



Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Beuthstraße 6 – 8, 10117 Berlin-Mitte, www.berlin.de/sen/bwf
Fon 030 9026 5844, Fax 030 9026 5020, eMail pressestelle@senbwf.berlin.de
Ansprechpartner: Reinhold Reitschuster

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen
Martin-Luther-Str. 105, D-10825 Berlin, www.berlin.de/sen/wirtschaft/lez/index.html
Fon 030 9013 7409, Fax 030 9013 7490, eMail pressestelle@senwtf.berlin.de
Ansprechpartnerin: Stefani Reich



Berliner entwicklungspolitische Ratschlag (BER e.V.)
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin www.ber-ev.de
Fon 030 428 51587, Fax 030 4985 5381 eMail: buero@ber-ev.de
Ansprechpartner: Alexander Schudy

Berlin, 27. August 2009
Pressemitteilung

Globales Lernen geht an Berliner Schulen

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Berliner entwicklungspolitische Ratschlag (BER e.V.) legen eine Liste mit 24 Nichtregierungsorganisationen vor

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Berliner entwicklungspolitische Ratschlag haben sich auf eine Liste geeinigt, mit der sie den Berliner Schulen 24 Nichtregierungsorganisationen, die Globales Lernen anbieten, empfehlen.

„Wir empfehlen den Schulen kompetente und vertrauenswürdige Nichtregierungsorganisationen“, sagt Bildungssenator Zöllner. „Damit erleichtern wir den Schulen den Zugang zu Lehrinhalten, die zur Orientierung in einer globalisierten Welt von großer Bedeutung sind.“ Globales Lernen müsse stärker in den schulischen Alltag integriert werden, so Alexander Schudy, Geschäftsführer des Berliner entwicklungspolitischen Ratschlags, dem Verband der Berliner entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen (NRO): „Ich hoffe daher, dass die Schulen die Empfehlungsliste und so die Angebote der NRO nutzen.“ Wirtschaftssenator Harald Wolf sagt: „Wir begreifen Entwicklungszusammenarbeit als Querschnittsaufgabe. Sie muss daher in der Gesamtstrategie des Berliner Senats und allen relevanten Senatsverwaltungen berücksichtigt werden. Deshalb begrüßen wir die Zusammenarbeit von NRO und Schulen ausdrücklich.“

Ob es um die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung eines PCs in China, den Alltag eines Kindes in Sierra Leone oder um die Weltreise einer Jeans in den transnationalen Produktionsketten geht – Globales Lernen macht die Zusammenhänge in der Welt für Kinder und Jugendliche verständlich und motiviert sie zum Verstehen der eigenen Position sowie zum solidarischen Handeln in der Weltgesellschaft.

Der BER und die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hatten im Dezember 2008 eine „Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und Nichtregierungsorganisationen“ unterzeichnet.

Weitere Informationen: <http://ber-ev.de/?PortalNROSchule> und www.globaleslernen-berlin.de